

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt  
Datum: 20.06.2011  
Drucksache Nr. 1027/2011

## Beschlussvorlage

**Sitzung Technischer Ausschuss am 07.07.2011**

- nicht öffentlich -

**Sitzung Gemeinderat am 21.07.2011**

- öffentlich -

---

## Abwasserbeseitigung - Wiederholung der Eigenkontrollverordnung - Bereich 2 Nordstadt

### Beschlussvorschlag:

Die Firma Luz, Bad Wimpfen, erhält den Auftrag zur Reinigung und Untersuchung der Abwasserkanäle im Bereich 2 Nordstadt zum Angebotspreis in Höhe von brutto 126.057,89 EUR.

### Erläuterungen:

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 18.06.2009 und in der Sitzung des Gemeinderates am 02.07.2009 wurde der Beschluss gefasst, dass alle Abwasserkanäle der Stadt Schwetzingen im Rahmen der Wiederholungsprüfung zur Eigenkontrollverordnung (EKVO vom 20.09.1995 bzw. 20.02.2001) untersucht werden. Gemäß der EKVO ist die Wiederholungsuntersuchung für sanierte Abwasserkanäle nach 15 Jahren zwingend erforderlich. Die Untersuchung der Abwasserkanäle wurde erstmalig 1996 abgeschlossen. Die erste Wiederholungsuntersuchung fand 2010 im Hirschacker statt. Für 2011 ist ein 2. Bereich in der Nordstadt vorgesehen. Die Länge der zu Untersuchung anstehenden Abwasserkanäle beträgt ca. 7.500 m. Weiterhin ist vorgesehen die Hausanschlüsse mit zu untersuchen.

Die Reinigung und Untersuchung der Abwasserkanäle wurde beschränkt ausgeschrieben. Fünf Bieter wurde aufgefordert ein Angebot abzugeben. Der Submissionstermin fand am 26.05.2011 statt. Vier Bieter gaben ein Angebot ab. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Büro Willaredt Ingenieure, Sinsheim. Das Büro überwachte bereits 2010 die Wiederholungsprüfung.

Die Prüfung und Wertung ergab folgendes Ergebnis:

<b>Firma Luz GmbH, Bad Wimpfen</b>	<b>126.057,89 EUR</b>
Firma Beyerle GmbH, Eppingen, inkl. 40% Nachlass	137.232,62 EUR
Firma Schön GmbH, Ilshofen-Eckartshausen	140.478,31 EUR
Firma Butz GmbH, Haßmersheim	217.055,58 EUR

Die Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde wurde von Büro Willaredt Ingenieure für alle Firmen bestätigt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Haushaltsmittel stehen unter Haushaltsstelle 1.7000.655100 zur Verfügung in Höhe von	180.000,00 EUR
Ergebnis der Ausschreibung	126.057,89 EUR
Honorarkosten	<u>27.548,50 EUR</u>
Gesamtkosten	153.606,39 EUR

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: